„Denn die deutschen Sessionsbauern teilen ihre Felder nicht unter ihren Kindern auf, sondern übergeben diese ihrem ältesten Sohn unter der Bedingung, dass er seine Geschwister auszahlt. So geht der ausgezahlte Deutsche fort in ein serbisches Dorf, um dort zunächst als Inwohner ohne Haus, dann als Häusler zu wohnen und nachdem er sein väterliches Erbe in Geld erhalten hat, kauft er die Felder oder Wiesen der Serben.“ *(Miksa Hölbling: Baranya vármegyének orvosi helyirata)*